

# Tagungen ; Ausstellungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): - **(2001)**

Heft 23

PDF erstellt am: **26.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## 10. Kartographiehistorisches Colloquium in Bonn

14. bis 16. September 2000

Das 10. Colloquium dieser Tagungsreihe wurde zum dritten Mal im Rahmen der Arbeitsgruppe der deutschen, österreichischen und schweizerischen Kartographiehistoriker D-A-CH vorbereitet. Verantwortlich für die Tagung waren Prof. Dr. Klaus Fehn und Frau Dr. Gabriele Recker vom Seminar für Historische Geographie der Universität Bonn. An der Tagung nahmen etwa 120 Interessierte aus 8 Nationen teil: Kartographen, Historiker, Bibliothekare, Kartensammler usw.

Nach den guten Erfahrungen bei den beiden letzten Colloquien in Bern und Rostock fanden wiederum bereits am Vortag zwei fakultative Veranstaltungen statt: eine Besichtigung des Landesvermessungsamtes Nordrhein-Westfalen sowie eine historisch-geographische Stadtführung. Anschliessend traf sich die Arbeitsgruppe D-A-CH unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Scharfe zu ihrer diesjährigen Sitzung. Es wurde vorgeschlagen, ein Handbuch für Kartographie vor allem methodischen Inhalts zu schaffen. Als Zielgruppe sind Leute vorgesehen, die von diesem Gebiet noch nichts wissen, aber möglichst rasche und präzise Informationen benötigen.

Am Donnerstagmorgen wurde das Colloquium feierlich eröffnet. Am ersten Tag wurde der Schwerpunkt auf das Thema «Altkartennutzung» gelegt, das in vier Grundsatzerferaten aus verschiedenen Sichtwinkeln behandelt wurde. Gabriele Recker vertrat die historische Geographie, Wolfgang Scharfe die Kartographiegeschichte, Fritz Wolff die Archive, und Hans-Peter Höhener und Thomas Klöti stellten den Standpunkt der Bibliotheken dar. In einer zweiten Sitzung wurden die folgenden sechs Fallbeispiele aus der Praxis vorgetragen:

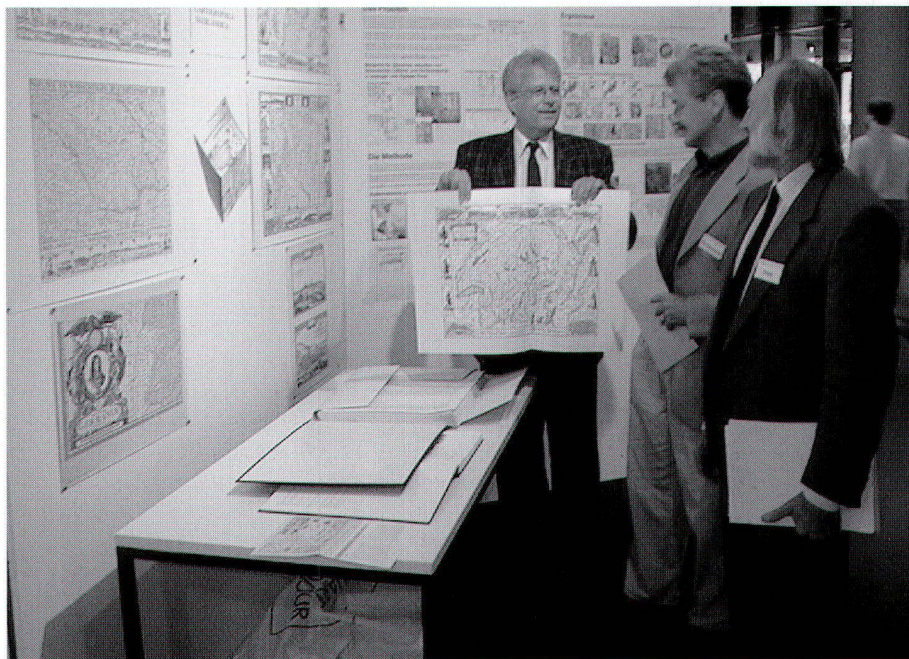
**Margret Wensky:** *Schwerpunkt Stadtentwicklung.* **Jürgen Hagel:** *Schwerpunkt Auswertung und Katalogisierung von alten Karten und Plänen.* **Peter Burggraaff:** *Schwerpunkt Kulturlandschaftswandel im ländlichen Raum.* **Rudolf Bergmann:** *Schwerpunkt archäologische (Wüstungs-) forschung.* **Hans-Rudolf Egli:** *Schwerpunkt Schweiz.* **Guus J. Borger:** *Schwerpunkt Niederlande.*

Das wissenschaftliche Programm der beiden weiteren Tage war dem Thema «Neue methodische Ansätze in der Kartographiegeschichte» gewidmet und umfasste insgesamt 20 Vorträge und Berichte, die hier in chronologischer Reihenfolge aufgeführt sind:

**Daniel Schlögl:** *Kartographiegeschichte als Herrschaftsgeschichte.* **Dagmar Unverhau:** *Der Einfluss der Staatssicherheit der DDR auf das Kartenwesen der DDR.* **Wilfried Krings:** *Kartographische Landesaufnahme und Landschaftswahrnehmung.* **Uta Lindgren:** *Landschaft und Karte von Altdorfer*



Ausstellung «Grenzland zwischen Ost und West – Schlesische Landkarten aus vier Jahrhunderten» im Museum für schlesische Landeskunde im Haus Schlesien in Königswinter-Heisterbacherrott. (Foto: Peter van der Krogt).



Poster-Markt: Günter Schilder präsentiert seine neueste Ausgabe von «Monumenta Cartographica Neerlandica». (Foto: Peter van der Krogt).

*bis Humboldt.* **Andreas Riedl:** *Das Studium historischer Objekte an ihrem virtuellen Abbild.* **Marco van Egmond:** *Schlussakkord eines kommerziellen Kartengiganten: Der Verlag Mortier, Covens & Zoon (1794–1866) und seine Bedeutung für die niederländische Kartographie.* **Kurt Brunner:** *Die Tirolkarten von Matthias Burgklehner.* **Bernard Korzus:** *Werkverzeichnis Georges Louis Le Rouge.* **Hans-Uli Feldmann:** *Albert Anker als Kartograph.* **Sylvia Schraut:** *Schulgeschichtsatlanten 1870–1960: Deutschland, Österreich, England und die USA im Vergleich.* **Johannes Dörflinger:** *Zum Problem des Handkolorits auf Geschichtskarten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts.* **Peter Mesenburg:** *Die Weltkarte des Piri Reis (1513).* **Madlena**

**Cavelti Hammer:** *Interdisziplinärer Ansatz zu Forschungen am «Relief der Urschweiz» von Generalleutnant Franz Ludwig Pfyffer (1716–1802).* **Herbert J. Nickel:** *Hacienda-Karten des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Mexiko.* **Hans Brunner, Falk Seliger:** *Die sächsische Landesvermessung 1780–1814/1820–1825.* **Steffen Simmler:** *Computergestützte Rekonstruktion einer vom Zisterzienserorden geprägten Kulturlandschaft des 18. Jahrhunderts. Das Beispiel Langheim (Unterfranken).* **Ivan Kupčik:** *Die Entwicklung der Ikonographie in den frühen Portolankarten bis 1500.* **Wilhelm Krücken:** *Die Rekonstruktion und Interpretation des «Paradoxall compass» von John Dee (1557).* **Raimund J. Weber:** *Identifizierung und Auswer-*

zung historischer Kartenfragmente am Beispiel von Prozesskarten des Reichskammergerichts. **Hanns Peter Neuheuser:** *Historische Landkarten als Objekte der rheinischen Archivpflege.*

Sehr gut platziert war diesmal der Poster-Markt mit insgesamt 18 Beiträgen. Sie umrahmten die grosse Halle, wo die Pausenerfrischungen eingenommen werden konnten und waren so optimal in die Veranstaltung integriert.

Das Rahmenprogramm begann am Donnerstagabend mit einem Empfang durch den Direktor des Deutschen Museums Bonn, Dr. Peter Fries und den Kurator der Museumsstiftung Post und Telekommunikation, Dr. Hartwig Lüdtke. Gleichzeitig wurde die Sonderausstellung «Vermessen - Historische Landkarten und ihre Vermessungsinstrumente» eröffnet. Der Freitagabend war dann für das zur Tradition gewordene gemeinsame Abendessen in einem typischen Bonner Altstadtrestaurant reserviert. Nach dem offiziellen Abschluss des Colloquiums bot sich die Gelegenheit, am Samstagnachmittag in Königswinter-Heisterbacherott die Ausstellung «Grenzland zwischen Ost und West - Schlesische Landkarten aus vier Jahrhunderten» zu besuchen. Die fachliche Einführung erfolgte durch Manfred Spata, dem Initiator dieser gut gelungenen Ausstellung (auf Seite 48 ist eine Besprechung des Ausstellungskataloges zu finden). Einige ganz Unentwegte folgten am Sonntag der Einladung von Dr. Thomas Niewodniczanski und besichtigten in Bitburg dessen eindrückliche private Kartensammlung. Dieser familiäre Abschluss bildete das (allerdings fakultative) Finale des nun bereits 10. Colloquiums in dieser Reihe. Diejenigen, die nicht daran teilnehmen konnten, können wir trösten: Das nächste Colloquium befindet sich bereits im Planungsstadium und wird vom 25. bis 28. September 2002 in Nürnberg stattfinden.

Hans-Uli Feldmann

## Nächste Tagungen

17. Februar 2001 in Büssel

### **Study Session des Brussels International Map Collectors' Circle (BIMCC)**

Konferenzthema: Books on Maps. Eine Präsentation der wichtigsten Referenzwerke zur Kartographiegeschichte von Belgien, Frankreich, Grossbritannien und der Niederlande.

30. März 2001 in Brüssel

### **Map Evening of the Brussels International Map Collectors' Circle (BIMCC)**

Informationen durch:  
BIMCC, P.O. Box 1359, B-1000 Brüssel 1  
Fax ++32-2-772 69 09  
E-Mail: bimcc@bigfoot.com  
8. und 9. März 2001 in Berlin

## **Kartenverfälschungen als Folge übergrosser Geheimhaltung?**

### **Eine Annäherung an das Thema Einflussnahme der Staatssicherheit auf das Kartenwesen der DDR**

Workshop der Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen in Zusammenarbeit mit der Museumsstiftung für Post- und Telekommunikation.

Tagungsort: Museum für Kommunikation, Leipziger Strasse 16, D-10117 Berlin

Informationen durch:

Dr. Dagmar Unverhau, Abteilungspräsidentin BstU  
Glinkastrasse 35, Postfach 218,  
D-10106 Berlin  
Fax: ++49-1818-664 77 62  
E-Mail: post@bstu.de

30. Juni 2001 in Madrid

### **Meeting of the International Society of Map Curators**

Informationen durch:

Ed Dahl, 1292 Montee Paiement, Gatineau (Quebec) J8R 3K5  
Tel. ++1-819-561 40 29

1. bis 6. Juli 2001 in Madrid

### **19. Internationale Konferenz zur Geschichte der Kartographie**

Informationen durch:

Carmen Liter, Servicio de Cartografia  
Biblioteca Nacional de Espana  
Paseo de Recoletos, 20-22, E-28071 Madrid  
Fax ++34-915-807 716  
E-Mail: 19.ichc@bne.es

6. bis 10. August 2001 in Beijing

### **20th International Cartographic Conference**

Informationen durch:

LOC for ICC 2001  
State Bureau of Surveying and Mapping  
Sanlihe Road, Beijing 100830, China  
Tel. ++86-10-6834 6614 / 6833 9095  
Fax ++86-10-6831 1564 / 6833 9095  
E-Mail: icc2001@sbsm.gov.cn  
www.sbsm.gov.cn/icc2001/

2. bis 6. Oktober 2001 in Berchtesgaden

### **50. Deutscher Kartographentag**

25. bis 28. September 2002 in Nürnberg

### **11. Kartographiehistorisches Colloquium**

## Nächste Ausstellungen

15. August bis 29. Oktober 2001

### **Leipzig im Kartenbild**

Stadtgeschichtliches Museum  
Altes Rathaus, Markt 1, D-04109 Leipzig  
Auskunft: Tel. ++49-341-965 13 17,  
Fax ++49-341-965 13 60

Neu seit 24. November 2000

### **Das Gutenberg Museum**

Schweizerisches Museum der Graphischen Industrie und der Kommunikation  
Place Notre-Dame 16, CH-1701 Freiburg  
Tel. ++41-26-347 38 28  
Fax ++41-26-347 38 29  
E-Mail: info@musee-gutenberg.ch  
www.musee-gutenberg.ch

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag 11.00-18.00  
Donnerstag 11.00-20.00

20. November 2000 bis 31. Juli 2001

### **150 Years of Land Surveys and Cartography**

Museum for the History of Science  
Sterrecomplex, Krijgslaan 281-S30,  
B-9000 Gent  
Montag-Freitag 10.00-12.30, 13.00-17.00  
Auskunft: Tel. ++32-9-264 49 30

23. November 2001 bis Ende April 2002

### **Das Panorama - eine Augenreise**

22. Ausstellung Alpiner Kunst des Schweizer Alpen-Clubs:

Die über 200jährige Entwicklungsgeschichte des Panoramas.

Schweizerisches Alpines Museum  
Helvetiaplatz 4, CH-3005 Bern  
Auskunft: Tel. ++41-31-351 04 34,  
Fax ++41-31-351 07 51

## **Mitteilung über geplante Ausstellungen und Tagungen**

*Cartographica Helvetica* bietet Ihnen ein Forum, das den ganzen deutschsprachigen Raum (und weit darüber hinaus) erreicht. Nutzen Sie die Gelegenheit. Es kostet Sie nichts.

Für Ausstellungs- und Tagungshinweise benötigen wir folgende Angaben:

- Daten, Titel und Thema der Veranstaltung
- Ort, genaue Adresse mit Postleitzahl
- Telefon-/Faxnummer der Institution
- E-Mail einer Kontaktperson
- Website
- bei Ausstellungen: Öffnungszeiten

Bitte richten Sie Ihre Mitteilung an:

Fax ++41-26-670 10 50  
E-Mail: hans-uli.feldmann@LT.admin.ch